



Informationselektroniker*in

Wie sieht die Ausbildung aus?

Was sind die Haupttätigkeiten?

Der Beruf des/der Informationselektroniker*in wurde in 2021/22 komplett neu geordnet und erhält neben neuen, modernen Ausbildungsinhalten nun auch neue spannende Einsatzgebiete, mit denen die betriebliche Ausbildung noch passgenauer angeboten werden kann. Daneben werden natürlich die gemeinsamen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die alle Informationselektroniker*innen ausmachen. Zu diesen Einsatzgebieten gehören Geräte-, Informations- und Büro-systemtechnik, Sende-, Empfangs- und Breitband-technik, Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen oder Telekommunikations-technik. Informationselektroniker*innen **planen Informations- und Kommunikationssysteme** entsprechend den Kundenanforderungen. Sie **realisieren kundenspezifische Lösungen** durch Anpassung von Hard- und Software. Sie führen Wartungsarbeiten durch und stehen als Ansprechpartner*innen und Berater*innen für ihre Kunden zur Verfügung. Die Ausbildung erfolgt im dritten und vierten Ausbildungsjahr entweder in der Fachrichtung Bürosystemtechnik oder Geräte- und Systemtechnik.

Dauer: 3,5 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung.

Ausbildungsort

Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 770 €
2. Lehrjahr: 820 €
3. Lehrjahr: 880 €
4. Lehrjahr: 920 €

Abschluss:

Informationselektroniker-Gesell*in

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Informationselektroniker*innen müssen **mathematisches und technisches Verständnis** mitbringen, aber auch ein gutes **sprachliches Ausdrucksvermögen** haben. Da die technische Entwicklung nicht stehen bleibt, muss man bereit sein, sich ständig über neue Techniken und Trends zu informieren. Neben dem **Spaß am Tüfteln, Planen und Organisieren** kommt es auch auf **Teamwork** an und auf die Bereitschaft, mit Kunden zu kommunizieren, wenn man Beratungen und Schulungen durchführt.

Was ist sonst noch interessant?

Berufliche Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten bestehen mit den Aufstiegschancen zum/zur **Betriebsassistenten*in** im Informationstechniker-Handwerk, zum **Meister** im Informationstechniker-Handwerk und zum/zur **Betriebswirt*in** des Handwerks.

Ansprechpartnerin & Ausbildungsstellenvermittlung:

Regine Bültmann-Jäger ✉ ausbildung@handwerk-direkt.de ☎ 02202 9359-431